

Hightech-Firmen sind willkommen

Birrfeld Vermarktung kann beginnen - Hiag Immobilien AG ist neu mit Pavillon auf Reichholdareal präsent

VON MAX WEYERMANN

Interessenten für die Nutzung des in den Gemarkungen der Gemeinden Lupfig und Hausen gelegenen, rund 75 000 Quadratmeter grossen Reichholdareals können nun vor Ort empfangen und beraten werden.

Anlässlich der Einweihung des gut sichtbar an der Hauptstrasse platzierten blauen Pavillons informierten Alex Römer und Sarah Berger von der in Zürich domizilierten Arealentwicklung der Hiag Immobilien AG über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte rund um die momentan grösste Industriebrache im Aargau. Die Teilnehmer des Eröffnungsanlasses - Grundeigentümer, Gemeinde- und Kantonsbehörden sowie Fachplaner - erhielten auch einen Eindruck davon, wie sich die bauliche Infrastruktur auf dem Areal in rund 15 bis 20 Jahren präsentieren könnte.

Bereit für konkrete Gespräche

«Wir sind daran, die Hürden für die Neunutzung des Areals konsequent abzubauen, eine nach der andern. Nun sind wir bald bereit, mit den ersten potenziellen Nutzern konkrete Gespräche zu führen», liess Alex Römer verlauten. Einen wichtigen Schritt bedeutet diesbezüglich die Eröffnung des Pavillons, der als lokaler Arbeitsplatz, Sitzungs- und Empfangsraum dient. Hiag Immobilien, in deren Besitz sich der grösste Teil des Grundstückes befindet, hat zusammen mit den anderen Eigentümern sowie den Gemeinden Hausen und Lupfig im November 2014 einen Masterplan für das Reichholdareal unterzeichnet, mit dem Ziel, eine nachhaltige Arbeitszone zu entwickeln und die Anforderungen der involvierten Kreise aufeinander abzustimmen. Der Masterplan bildet die Grundlage für die zusammen mit den künftigen Nutzern massgeschneidert zu erarbeitenden Gestaltungspläne.

In Bezug auf die vorhandenen Altlasten der früheren Reichhold Chemie, die sich vor allem auf Lupfiger Boden befinden, wurden in enger Abstimmung mit den zuständigen kantonalen



Produktionsbetriebe, Kleingewerbe und Büros: Auf dem Reichholdareal werden Flächen ab 1000 Quadratmeter angeboten. Die Illustration zeigt eine mögliche Bebauung.

ZUG/Hiag Immobilien AG



Arealentwickler Alex Römer erklärt, wie es weitergeht.

MW



So präsentiert sich die Industriebrache heute.

MW

Stellen diverse weitere Abklärungen durchgeführt. Nachdem der Kanton das für einen wichtigen Bereich eingereichte erste Sanierungsprojekt genehmigt hat, folgt nun das entsprechende Baugesuch. Die Hiag hofft, mit den Arbeiten in den kommenden Monaten beginnen zu können. Für den verbleibenden zweiten Teilbereich soll bis Anfang 2016 ebenfalls ein Sanierungskonzept vorliegen.

Keine Wohnungen

Die an der Pavillon-Einweihung anwesenden Ammänner der involvierten Gemeinden, Richard Plüss, Lupfig, und Eugen Bless, Hausen, zeigten sich erfreut über das Engagement des renommierten Immobilienunternehmens und sicherten in ihren Kurzansprachen die volle Unterstützung ihrer Behörden zu. Plüss: «Eine zügig vorliegende Baubewilligung kann ich heute schon versprechen, denn ich bin in unserer Gemeinde für das Bauwesen zuständig.»

Die Hiag Immobilien AG weist in ihren Informationsunterlagen auf die Vorteile des Reichholdareals hin. Dazu gehören die zentrale Lage direkt am Autobahndreieck Birrfeld, verlässliche Rahmenbedingungen durch verbindlichen Masterplan, Industriegleisanschluss an das SBB-Streckennetz, Nähe zur Fachhochschule Nordwestschweiz, zum PSI Villigen und Technopark, mögliche Einbindung in die Hightech-Strategie des Kantons Aargau. Für Industrie- und Gewerbebetriebe werden Flächen ab 1000 Quadratmeter angeboten. Alex Römer: «Hier sollen grossflächige Produktionsbetriebe genauso Platz finden wie Kleingewerbe und Büros. Ein spezieller Fokus wird auf die Ansiedlung von Hightech-Firmen gelegt. Reine Logistikunternehmen sowie Fach- und Lebensmittelmärkte sind in den Bau- und Nutzungsordnungen der Gemeinden Hausen und Lupfig allerdings ausgeschlossen, und auch eine Wohnnutzung ist nicht vorgesehen.»



Weitere Informationen auf
www.aargauerzeitung.ch